

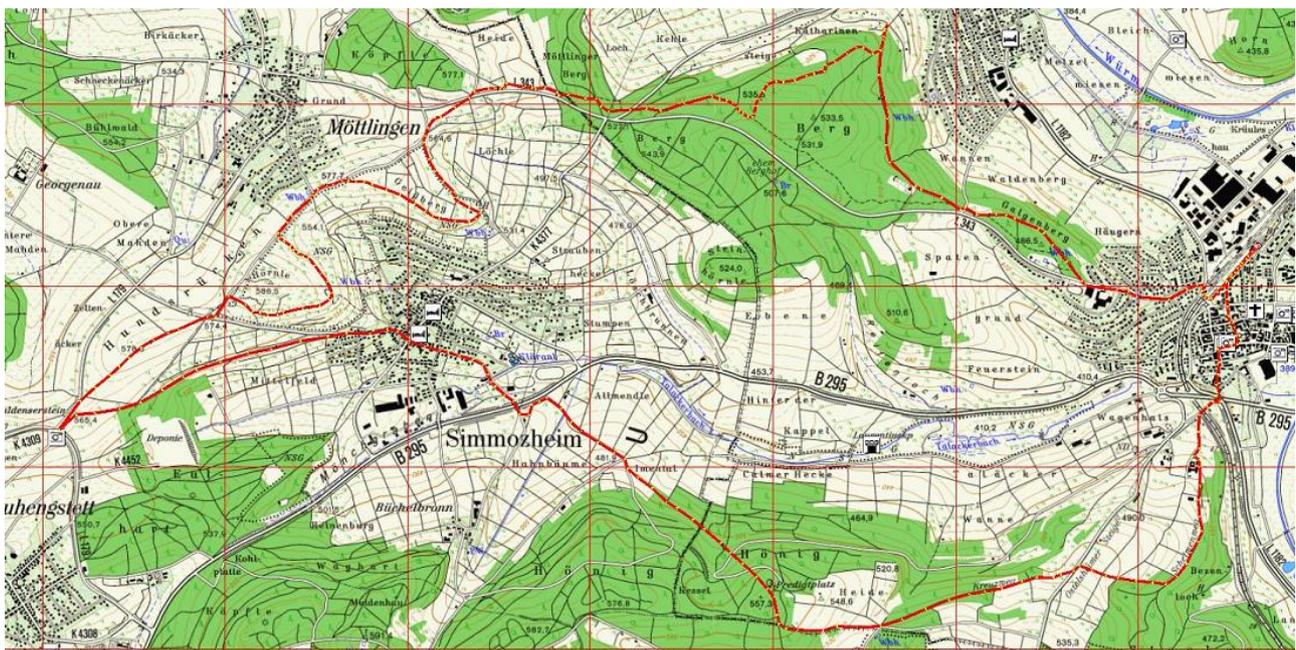
## Rundwanderung (9): Von Aussicht zu Aussicht

**Weil der Stadt- Predigtplatz (West)- Simmozheim - Waldenserstein – Hörnle – Geißberg – Köpfle – Merklinger Zwiesel – Weil der Stadt**

**Länge 20 km, Gehzeit 5,5 h, ca. 350 hm Anstieg, Wegmarkierungen tlw. durch blaue Raute, gelbe Raute und Hagebutten-Raute; meist befestigte, teilweise asphaltierte Wege; Ausgangspunkt ist Bhf. Weil der Stadt**

Aus der Bahnhofs-Unterführung heraus gehen wir die Bahnhofstr. in Richtung der ev. Brenzkirche entlang bis zur Poststr. In die biegen wir links ein, überqueren die Paul-Reusch-Str., gehen an der Volksbank und am historischen Kloster vorbei in die Pfarrgasse, passieren die kath. Peter und Paul-Kirche, gehen am Ende kurz nach rechts und stehen dann auf dem **Marktplatz**, mit historischen Rathaus, Kepler-Denkmal und -Museum. Am unteren Marktbrunnen vorbei dann links in die Herrenberger Straße, die gehen wir bis zum Ende. Gegenüber geht's durch eine kurze Sackgasse, die Treppe hinauf auf die Straßenbrücke der Schafhausener Str., diese überqueren wir vorsichtig! Einige Schritte nach den Gleisen der zukünftigen Hermann-Hesse Bahn geht es links in den Malerbuckelweg und hinauf zur **Landes-Jugend-Akademie**. Wir nehmen nach ca. 100m, kurz unterhalb der Akademie, halblinks den sog. Schelmenweg, der hinter der Akademie am Waldrand verläuft. Nach ca. 500m am Waldrand entlang zweigen wir nach rechts zur markanten Waldecke ab, queren auf dem Feldweg das offene Ackergelände mit dem ersten schönen Ausblick auf Weil der Stadt und stoßen dann auf das Sträßchen Ostelsheimer Steige. Fast eben geht es auf dem Kreuzweg weiter in den Wald, der Weg wird dann zum Pfad und führt nach etwa 500m wieder auf freies Feld. Jetzt stehen wir auch direkt an der Kreisgrenze zwischen Böblingen und Calw. Ab hier folgen wir kurz der blauen Raute, kommen zuerst zum Wegzeiger „**Predigtplatz**“, zweigen dort nach rechts Richtung Simmozheim ab, folgen dann der gelben Raute zum Wegzeiger „Unterm Predigtplatz“. Dort gehen wir geradeaus weiter, jetzt stetig bergab, bis wir unterhalb des Weilers Büchelbronn eine Brücke über die B295 und den Ortsrand von **Simmozheim** erreichen.

Wir folgen bis zur Ortsmitte weiter der gelben Raute, treffen auf die Hauptstr. und überqueren diese und wandern die Steigstraße hinauf. Bei den letzten Häusern biegen wir –jetzt ohne Markierung- in den Weg links ein (die Hirsauer Str.). Nach ca. 20 Minuten treffen wir auf die Möttlinger Str., der wir 150 m nach links zur Kreuzung folgen. Gegenüber ist der **Waldenserstein** der an die Ansiedlung der französischen, protestantischen Glaubensflüchtlinge in Neuhengstett erinnert.



Über den Wirtschaftsweg links der Straße nach Möttlingen gehen wir die vorher zurückgelegten 150 m zurück und folgen nach weiteren 50 Metern der blauen Raute des Schwarzwaldvereins rechts hinauf. Nach 10 Minuten genießen wir beim Parkplatz **Hörnle** den Blick nach Westen zum Nordschwarzwald jenseits der Nagold. Ein Wegweiser zeigt uns den Weg zum Hundsrücken und Möttlinger Köpfle, den wir schon nach 200 Metern im Anstieg bei einem links beginnenden Forchenwäldle nach rechts verlassen; der Wiesenpfad wird bald zum Weg, der uns zu einem Aussichtspunkt (rechts) führt. Der Blick geht hinunter nach Simmozheim, darüber zum Ortsteil Büchelbronn und links in das Tal des Talackerbachs Weil der Stadt zu. In einem weiten Linksbogen gehen wir weiter und stoßen schließlich auf den Weg über den **Hundsrücken**, dem wir nach rechts folgen.

Ab der nächsten Kreuzung mit Wegweiser wandern wir auf dem Gäurandweg mit der Hagebutten-Raute Richtung Köpfle, um nach 250 Metern am Schild Naturschutzgebiet Hörnle und Geißberg rechts abzubiegen. Nach einem halben Kilometer erreichen wir den **Geißberg**, wo Tisch und Bank, ein Spielplatz und eine schöne Aussicht auf Simmozheim zur Rast einladen. Der Weiterweg führt in einer Linkskurve hinab, links oben sehen wir ein offenes Blockhäusle, die Geißberghütte. 30 Meter rechts von ihr geht unser Weg bergauf. Wir kommen wieder auf den breiten Hundsrückenweg. Um unser nächstes Ziel, das Möttlinger Köpfle, zu erreichen, biegen wir in der Linkskurve rechts ab und gehen zwischen Feldern zur Straße Möttlingen – Weil der Stadt. Am **Köpfle** gegenüber steht der Wegweiser „Köpfle“.

Hier verlassen wir den Gäurandweg und gehen rechts der blauen Raute nach Richtung Weil der Stadt über den Parkplatz, an dessen unterem Ende links und nach 30 m rechts der Hecke entlang. Unser Zeichen weist uns in den Wald zum nächsten Wegzeiger „Möttlinger Berg“, ab dort der gelben Raute folgen Richtung Weil der Stadt zur Straße Merklingen – Simmozheim, die wir überqueren. Am Wegzeiger „Berghof“ zweigen wir links ab, es geht weiter angenehm eben durch den Wald bis zum Waldrand mit dem nächsten Wegzeiger „Schinderweg“. Dort gehen wir kurz nach links aus dem Wald hinaus zum schönen **Merklinger Zwiesel**, dem aus einer Baumgabel geschaffenen schindelgedeckten Wegweiser „Am Bergweg“ mit einer Beschreibung des vor uns ausgebreiteten Würmtals. Wir gehen den kurzen Stich zum Wegweiser Schinderweg zurück, dort links eben weiter, jetzt der blauen Raute folgend am Merklinger Schützenhaus vorbei, dann über den Alten Merklinger Sportplatz und den Galgenberg, wo jeweils Wegweiser stehen, nach Weil der Stadt hinunter. An der Abzweigung der Max-Caspar-Straße in die Merklinger Straße rechts über die Bahnbrücke und an der Kreuzung bei der Heilig-Kreuz-Kapelle dann ganz links in die Bahnhofstr. Nach ca. 200 m haben wir dann den Ausgangspunkt den Bahnhof Weil der Stadt erreicht.